

 **Bundesministerium**  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

**Bericht gem. § 3 Abs. 5 COVID-19-FondsG**  
**des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung**  
**an den zuständigen Ausschuss des Nationalrats über das**  
**Kalenderjahr 2020 (März bis Dezember 2020) sowie Jänner 2021**

**COVID-19-FondsG-Berichterstattung**

**Berichtszeitraum:** März bis Dezember 2020 sowie Jänner 2021

Wien, 17.02.2021

## 1. UG 31 - Wissenschaft und Forschung

Titel	<b>Vermeidung der Insolvenz der ÖMBG</b>
Mittel aus dem COVID19-Krisenbewältigungsfonds	2.600.000,00 €
Beschreibung der Maßnahme	Bedingt durch die Lockdowns und die Umstellung auf Distancelearning an den Universitäten, erleiden die österreichischen Mensen einen fast flächendeckenden vollständigen Umsatzausfall. Zur Verhinderung einer Illiquidität und Insolvenz müssen Gesellschafterzuschüsse in Form einer nichtgebundenen Kapitalrücklage geleistet werden.
Materielle Auswirkungen	Durch Auszahlung der Gesellschafterzuschüsse wurde die Illiquidität und Insolvenz verhindert.
Finanzielle Auswirkungen	Es wurden 2,6 Mio. € an Gesellschafterzuschüssen ausbezahlt.

## 2. UG 30 - Bildung

Titel	<b>Distance Learning</b>														
Mittel aus dem COVID19-Krisenbewältigungsfonds	2.998.315,22 €														
Beschreibung der Maßnahme	<p>Bedingt durch die COVID-19-Krise und den bundesweiten Lockdown ab 16. März 2020 erfolgte unmittelbar die Umstellung des Unterrichts von Präsenz auf Distance Learning. Zur Sicherstellung der Unterrichtserteilung in der Phase der Fernlehre wurden mit dem Ausbau der Kapazitäten im Bereich der Lern- und Contentplattformen, der Einrichtung eines Distance Learning Serviceportals und der Ausweitung kurzfristiger Fortbildungsangebote für Pädagoginnen und Pädagogen umfassende Maßnahmen gesetzt. Aufgrund der stark erhöhten Anforderungen musste die Serverinfrastruktur ausgebaut und die Software entsprechend optimiert werden. Als Schulerhalter hat der Bund zudem die in seine Erhaltungsschicht fallenden Schulen mit mobilen Endgeräten ausgestattet. Diese Geräte werden von den Bundesschulen in Phasen des Distance Learnings vorübergehend an Schülerinnen und Schüler verliehen, die aus sozialen Gründen einen Unterstützungsbedarf in Form eines Endgeräts aufweisen, um am Unterricht teilnehmen zu können.</p>														
Materielle Auswirkungen	<p>Die Umsetzung der Maßnahmen zielt darauf ab, den Unterrichtsbetrieb auch im Distance Learning aufrechtzuerhalten, allen Schülerinnen und Schüler den Zugang zu Bildung zu ermöglichen und letztendlich Bildungsverluste entgegenzuwirken. Etwa 600 Geräte (iPads) sind im Rahmen der „Gurgelstudie“ an rund 250 Schulen (Primarstufe und Sekundarstufe I) in Verwendung. Sie dienen der Erfassung der Proband/innendaten sowie deren Verknüpfung mit den Proben. Die Studie soll bis Ende des Schuljahres 2020/21 laufen.</p>														
Finanzielle Auswirkungen	<p>Die aus dem COVID19-Krisenbewältigungsfonds genehmigten Mittel basierten auf einer Schätzung bei der Antragstellung. Tatsächlich wurden Mittel in Höhe der folgenden Tabelle aufgewendet (der Mehrbedarf wurde aus Mitteln der UG 30 bedeckt):</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Geräte für Schulen</td> <td style="text-align: right;">1.880.000,00</td> </tr> <tr> <td>Router</td> <td style="text-align: right;">17.000,00</td> </tr> <tr> <td>Logistik (Versand/Zustellung)</td> <td style="text-align: right;">148.000,00</td> </tr> <tr> <td>Zusätzliche mobile Geräte für Bundesschulen (Anteil 2020)</td> <td style="text-align: right;">161.000,00</td> </tr> <tr> <td>Zentrale IT-Services Bildung</td> <td style="text-align: right;">795.105,22</td> </tr> <tr> <td>Serverausbau</td> <td style="text-align: right;">319.324,75</td> </tr> <tr> <td><b>Summe</b></td> <td style="text-align: right;"><b>3.320.429,97</b></td> </tr> </table>	Geräte für Schulen	1.880.000,00	Router	17.000,00	Logistik (Versand/Zustellung)	148.000,00	Zusätzliche mobile Geräte für Bundesschulen (Anteil 2020)	161.000,00	Zentrale IT-Services Bildung	795.105,22	Serverausbau	319.324,75	<b>Summe</b>	<b>3.320.429,97</b>
Geräte für Schulen	1.880.000,00														
Router	17.000,00														
Logistik (Versand/Zustellung)	148.000,00														
Zusätzliche mobile Geräte für Bundesschulen (Anteil 2020)	161.000,00														
Zentrale IT-Services Bildung	795.105,22														
Serverausbau	319.324,75														
<b>Summe</b>	<b>3.320.429,97</b>														

<b>Titel</b>	<b>Schulveranstaltungsausfall-Härtefonds</b>							
Mittel aus dem COVID19-Krisenbewältigungsfonds	Gesamtdotierung: 13.000.000,00 €							
Beschreibung der Maßnahme	<p>Durch die besonderen Bedingungen im Zusammenhang mit der Corona/COVID-19-Pandemie mussten alle Schulveranstaltungen ab dem 11.03.2020 bis Schuljahresende wegen Undurchführbarkeit abgesagt werden. Zahlreiche Schulveranstaltungen wurden zudem aus dem Schuljahr 2019/20 in das Schuljahr 2020/21 verschoben. Um Schulen und Erziehungsberechtigte von den Kosten zu entlasten, wurde von der Österreichischen Bundesregierung der COVID-19-Schulveranstaltungsausfall-Härtefonds ins Leben gerufen, er übernimmt die anfallenden Stornokosten für abgesagte mehrtägige Schulveranstaltungen gem. § 13 SchUG. Mit der Novelle des COVID-19-Schulstornofondsgesetzes wird der Ersatz von Stornokosten für mehrtägige Schulveranstaltungen, die aufgrund der COVID-19-Pandemie abgesagt werden mussten, auf das Schuljahr 2020/21 ausgedehnt. Einreichungen können nun daher noch von 16.11.2020 bis zum 30.07.2021 erfolgen. Die Bearbeitung erfolgt bis zum 31.12.2021. Als Abwicklungsstelle wurde die OeAD GmbH beauftragt.</p>							
Materielle Auswirkungen	Entlastung der Schulen und Erziehungsberechtigten bzw. eigenberechtigten Schülerinnen und Schüler von den Stornokosten für aufgrund der Covid-19 Pandemie abgesagte mehrtägige Schulveranstaltungen.							
Finanzielle Auswirkungen	<p>Dotierung Fonds: gesamt 13 Mio. €.</p> <p>An Abwicklungskosten wurden der OeAD GmbH zur Bedeckung des entstehenden Personal- und Verwaltungsaufwandes bisher pauschal 344.000 € abgegolten.</p> <table border="1" data-bbox="507 1429 1391 1619"> <thead> <tr> <th></th> <th>Anzahl der Fälle</th> <th>Ausbezahlte Beträge</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>März – Dezember 2020</td> <td>2.516</td> <td>7.858.543,00</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die OeAD GmbH meldet alle Auszahlungen aus dem Schulveranstaltungsausfall- Härtefonds an die Transparenzdatenbank, die Beträge pro Veranstaltung und Schule. Rückzahlungen, die die OeAD GmbH erhält, werden ebenfalls an die TDB gemeldet.</p>			Anzahl der Fälle	Ausbezahlte Beträge	März – Dezember 2020	2.516	7.858.543,00
	Anzahl der Fälle	Ausbezahlte Beträge						
März – Dezember 2020	2.516	7.858.543,00						

<b>Titel</b>	<b>Schulveranstaltungsausfall-Härtefonds</b>							
Mittel aus dem COVID19-Krisenbewältigungsfonds	Gesamtdotierung: 13.000.000,00 €							
Beschreibung der Maßnahme	<p>Durch die besonderen Bedingungen im Zusammenhang mit der Corona/COVID-19-Pandemie mussten alle Schulveranstaltungen ab dem 11.03.2020 bis Schuljahresende wegen Undurchführbarkeit abgesagt werden. Zahlreiche Schulveranstaltungen wurden zudem aus dem Schuljahr 2019/20 in das Schuljahr 2020/21 verschoben. Um Schulen und Erziehungsberechtigte von den Kosten zu entlasten, wurde von der Österreichischen Bundesregierung der COVID-19-Schulveranstaltungsausfall-Härtefonds ins Leben gerufen, er übernimmt die anfallenden Stornokosten für abgesagte mehrtägige Schulveranstaltungen gem. § 13 SchUG. Mit der Novelle des COVID-19-Schulstornofondsgesetzes wird der Ersatz von Stornokosten für mehrtägige Schulveranstaltungen, die aufgrund der COVID-19-Pandemie abgesagt werden mussten, auf das Schuljahr 2020/21 ausgedehnt. Einreichungen können nun daher noch von 16.11.2020 bis zum 30.07.2021 erfolgen. Die Bearbeitung erfolgt bis zum 31.12.2021. Als Abwicklungsstelle wurde die OeAD GmbH beauftragt.</p>							
Materielle Auswirkungen	Entlastung der Schulen und Erziehungsberechtigten bzw. eigenberechtigten Schülerinnen und Schüler von den Stornokosten für aufgrund der Covid-19 Pandemie abgesagte mehrtägige Schulveranstaltungen.							
Finanzielle Auswirkungen	<p>Dotierung Fonds: gesamt 13 Mio. €. Für das Schuljahr 2020/2021 stehen 5 Mio. € zur Verfügung.</p> <p>An Abwicklungskosten wurden der OeAD GmbH zur Bedeckung des entstehenden Personal- und Verwaltungsaufwandes bisher pauschal 344.000 € abgegolten.</p> <table border="1" data-bbox="507 1462 1388 1608"> <thead> <tr> <th></th> <th>Anzahl der Fälle</th> <th>Ausbezahlte Beträge</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Jänner 2021</td> <td>42</td> <td>143.249,10</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die OeAD GmbH meldet alle Auszahlungen aus dem Schulveranstaltungsausfall- Härtefonds an die Transparenzdatenbank, die Beträge pro Veranstaltung und Schule. Rückzahlungen, die die OeAD GmbH erhält, werden ebenfalls an die TDB gemeldet.</p>			Anzahl der Fälle	Ausbezahlte Beträge	Jänner 2021	42	143.249,10
	Anzahl der Fälle	Ausbezahlte Beträge						
Jänner 2021	42	143.249,10						

Titel	<b>Gesundheitsvorsorge an Bundesschulen</b>													
Mittel aus dem COVID19-Krisenbewältigungsfonds	23.721.638,26 €													
Beschreibung der Maßnahme	Anschaffung von Masken, Desinfektionsmitteln, Antigentests (+Schutzausrüstung) und Gripeschutzimpfungen (+Logistik).													
Materielle Auswirkungen	Mit dieser Maßnahme konnte ein möglichst risiko-reduzierter Unterricht und eine Betreuung von SchülerInnen während des Präsenzunterrichts und während des lockdowns erreicht werden.													
Finanzielle Auswirkungen	<p>Die aus dem COVID19-Krisenbewältigungsfonds genehmigten Mittel basierten auf einer Schätzung bei der Antragstellung. Tatsächlich wurden Mittel in Höhe der folgenden Tabelle aufgewendet (der Mehrbedarf wurde aus Mitteln der UG 30 bedeckt):</p> <table border="1" data-bbox="507 880 1391 1184"> <tr> <td data-bbox="507 880 1120 925">Masken</td> <td data-bbox="1126 880 1391 925">9.096.000,00</td> </tr> <tr> <td data-bbox="507 929 1120 974">Desinfektionsmittel</td> <td data-bbox="1126 929 1391 974">302.000,00</td> </tr> <tr> <td data-bbox="507 978 1120 1023">Masken/Desinfektionsmittel (Nachtrag)</td> <td data-bbox="1126 978 1391 1023">1.263.638,26</td> </tr> <tr> <td data-bbox="507 1028 1120 1072">Desinfektionsmittel</td> <td data-bbox="1126 1028 1391 1072">5.760.000,00</td> </tr> <tr> <td data-bbox="507 1077 1120 1144">Antigentests, Gripeschutzimpfungen, FFP2-Masken</td> <td data-bbox="1126 1077 1391 1144">7.300.000,00</td> </tr> <tr> <td data-bbox="507 1149 1120 1184">Summe</td> <td data-bbox="1126 1149 1391 1184">23.721.638,26</td> </tr> </table>		Masken	9.096.000,00	Desinfektionsmittel	302.000,00	Masken/Desinfektionsmittel (Nachtrag)	1.263.638,26	Desinfektionsmittel	5.760.000,00	Antigentests, Gripeschutzimpfungen, FFP2-Masken	7.300.000,00	Summe	23.721.638,26
Masken	9.096.000,00													
Desinfektionsmittel	302.000,00													
Masken/Desinfektionsmittel (Nachtrag)	1.263.638,26													
Desinfektionsmittel	5.760.000,00													
Antigentests, Gripeschutzimpfungen, FFP2-Masken	7.300.000,00													
Summe	23.721.638,26													

Titel	<b>IT-Maßnahmen Zentralleitung</b>									
Mittel aus dem COVID19-Krisenbewältigungsfonds	319.324,75 €									
Beschreibung der Maßnahme	Durch die pandemiebedingte Umstellung der Zentralleitung auf Telearbeit (rund 1200 MA) und den erhöhten Bedarf an Videokonferenzen wurden dafür notwendige Hardware, Lizenzen und Dienstleistung beschafft. Über den direkten Bedarf der IT-Ausstattung der Zentralstelle hinaus wurden für Projekte des Hauses (u.A. Gurgelstudie) notwendige Hardware beschafft.									
Materielle Auswirkungen	Sicherstellung des Dienstbetriebs der Zentralleitung des BMBWF									
Finanzielle Auswirkungen	<p>Die aus dem COVID19-Krisenbewältigungsfonds genehmigten Mittel basierten auf einer Schätzung bei der Antragstellung. Tatsächlich wurden Mittel in Höhe der folgenden Tabelle aufgewendet (der Mehrbedarf wurde aus Mitteln der UG 30 bedeckt):</p> <table border="1" data-bbox="464 949 1385 1144"> <tr> <td data-bbox="464 949 1075 1003">Lizenzen</td> <td data-bbox="1075 949 1385 1003">349 369,36</td> </tr> <tr> <td data-bbox="464 1003 1075 1057">Dienstleistung</td> <td data-bbox="1075 1003 1385 1057">66 874,52</td> </tr> <tr> <td data-bbox="464 1057 1075 1111">Hardware</td> <td data-bbox="1075 1057 1385 1111">290 663,52</td> </tr> <tr> <td data-bbox="464 1111 1075 1144">Summe</td> <td data-bbox="1075 1111 1385 1144">706.907,40</td> </tr> </table>		Lizenzen	349 369,36	Dienstleistung	66 874,52	Hardware	290 663,52	Summe	706.907,40
Lizenzen	349 369,36									
Dienstleistung	66 874,52									
Hardware	290 663,52									
Summe	706.907,40									

**Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung**

Präs/A und Generalsekretariat

<https://www.bmbwf.gv.at>

